

Das lateinische Perfekt

Generelle Bemerkungen:

a) Das Perfekt ist im Lateinischen die „**Erzählzeit**“, d.h. es tritt in den meisten Texten auf, die vergangene Ereignisse schildern, und zwar im Allgemeinen häufiger als das Imperfekt. Das **Perfekt drückt punktuelle Handlungen** aus, während das Imperfekt lang andauernde Zustände, wiederholte oder versuchte Handlungen schildert.

b) Bei der **Übersetzung ins Deutsche** braucht **zwischen Perfekt und Imperfekt kein Unterschied** gemacht zu werden – *laudavi* kann also sowohl mit „ich habe gelobt“ als auch mit „ich lobte“ übersetzt werden. Da im Deutschen das Präteritum die „Erzählzeit“ ist, wird sogar eher „ich lobte“ als „ich habe gelobt“ übersetzt.

Im **AKTIV** verwenden die Formen des Perfekts ausnahmslos die folgenden **Personalendungen:**

-i	(ich...)
-isti	(du...)
-it	(er/sie/es...)
-imus	(wir...)
-istis	(ihr...)
-erunt	(sie...)

Es gibt verschiedene Bildungsmuster des **Perfektstamms**. Dabei ist nicht vorhersagbar, welche Verben welchem Muster folgen – bei denen, die nicht dem „regelmäßigen“ sogenannten „v-Perfekt“ folgen, muss die 1. Person Singular also zusammen mit der Vokabel an sich **gelernt** werden.

1) Das „regelmäßige“ **v-Perfekt** betrifft vor allem Verben der a- und i-Konjugation, aber auch einige der übrigen Konjugationen:

<u>laudare</u>	<u>audire</u>	<u>delere</u>
laudavi	audivi	delevi
laudavisti	audivisti	delevisti
laudavit	audivit	delevit
laudavimus	audivimus	delevimus
laudavistis	audivistis	delevistis
laudaverunt	audiverunt	deleverunt

2) **Das u-Perfekt**
monere (ermahnen)
monui
monuisti ...

3) **Das s-Perfekt**
scribere (schreiben)
scripsi
scripsisti ...

4) **Das Dehnungsperfekt**
venire (kommen)
vêni
vênisti ...

5) **Das Stamm-Perfekt**
defendere (verteidigen)
defendi
defendisti ...

6) **Das Ablaut-Perfekt**
facere (machen)
feci
fecisti ...

7) **Das Reduplikationsperfekt**
currere (laufen)
cucurri
cucurristi ...

8) **Das Perfekt von esse** („sein“)
fui („ich bin gewesen / ich war“)
fuisti ...

9) **Das Perfekt von ferre** („tragen“)
tuli
tulisti ...

Das **PASSIV** des Perfekts

Das Passiv wird im Lateinischen aus **zwei Bestandteilen** gebildet: aus dem sogenannten **Partizip Perfekt Passiv (PPP)** und einer Präsens-Form des Hilfsverbs *esse*. Im Grunde ist die Bildung ähnlich wie im Deutschen:

ich bin gelobt worden
sum laudatus

Allerdings steht im Lateinischen das Partizip meistens voran: *laudatus sum*.

Die aus dem Aktiv bekannten Perfektstambildungen sind für das Passiv unerheblich; stattdessen muss für die „unregelmäßigen“ Verben zusätzlich zum Präsens und Perfekt Aktiv beim **Vokabellernen** auch noch die Form des **PPP** gelernt werden. Sinnvollerweise lernt man daher sogenannte „**Stammformenreihen**“ wie die folgende: *habere – habeo – habui – habitum* – „haben“. Für das PPP wird die Form für das Neutrum Singular gelernt.

Zum Partizip Perfekt Passiv (PPP):

- es entspricht deutschen Formen wie „gelobt (worden)“, „gehalten (worden)“, „gemeint (worden)“, „gesucht (worden)“, „bezahlt (worden)“
- im Lateinischen wird dieses Wort behandelt **wie ein Adjektiv der a-/o-Deklination** (beispielsweise wie *magnus, magna, magnum*). Es hat also Singular- und Pluralformen ebenso wie welche für Masculinum, Femininum und Neutrum und für Nominativ, Genetiv, Dativ etc.
- die meisten PPPs enden im Lateinischen auf **-tus, -ta, -tum**, einige auf **-sus, -sa, -sum**

Beispiele: *laudatus* („gelobt“, von *laudare*), *habitus* („gehabt / gehalten“, von *habere*), *monitus* („ermahnt“, von *monere*), *visus* („gesehen“, von *videre*), *iussus* (befohlen, von *iubere*)

==> Masculinum	Femininum	
laudatus sum	laudata sum	„ich bin gelobt worden/wurde gelobt“
laudatus es	laudata es	„du bist gelobt worden/wurdest gelobt“
laudatus est	laudata est	„er bzw. sie ist gelobt worden/wurde gelobt“
laudati sumus	laudatae sumus	„wir sind gelobt worden/wurden gelobt“
laudati estis	laudatae estis	„ihr seid gelobt worden/wurdet gelobt“
laudati sunt	laudatae sunt	„sie sind gelobt worden/wurden gelobt“

Von *esse* gibt es auch im Perfekt kein Passiv; das PPP von *ferre* heißt *latus, lata, latum* (zu lernen ist also: *ferre – fero – tuli – latum* – „tragen“).